

*Abstract für Redebeitrag*

**Ballereske 90ies – Bauten von Hinrich und Doris Baller in Berlin und Brandenburg**

Was wäre die Architektur der 1990er Jahre ohne die opulent verspielten Fassaden, bewegten Dachlandschaften und beschwingten Balkonen mit versponnenen türkisen Geländern von Hinrich und Doris Baller? Definitiv um eine Facette ärmer! Hinrich Baller realisierte seit den späten 1960er Jahren gemeinsam mit Inken Baller, ab 1989 mit Doris Baller zahlreiche Gebäude im einzigartigen „Baller-Stil“.

Im Vortrag sollen zunächst kurz das Frühwerk Hinrich und Inken Ballers vorgestellt und charakteristische Merkmale herausgearbeitet werden. Auf dieser Grundlage wird analysiert, wie sich die Architektur Ballers in den 1990er Jahren veränderte. Dafür dienen vier Bauten aus Berlin und Brandenburg als Anschauungsobjekte: ein markanter Hybrid aus Einkaufszentrum und Wohnanlage mit begrünter Dachterrasse in Berlin-Lichtenberg, eine in eine Wasserlandschaft eingebettete Siedlung mit Schmetterlingshäusern in Potsdam, ein begrünter, lichter Wohnblock in Berlin-Wilmersdorf und eine verträumt-verspielte Einkaufspassage, die in Berlin-Mitte in historische Baustruktur integriert wurde.

Die Analyse der Architektur dieser Objekte zeigt, dass sich Hinrich Baller in den 1990er Jahren einerseits seiner charakteristischen Formensprache treu bleibt, andererseits aber auch neue Materialien, Formen und Farben einsetzt, die neue Akzente setzen. Zudem finden konzeptionelle Adaptionen statt, die als Reaktion auf veränderte gesamtgesellschaftliche Rahmenbedingungen gedeutet werden können. Themen wie Nutzungsmischung und stadt-ökologische Ansätze aber auch die Kommerzialisierung der Architektur werden deutlich und bieten Anlass, um über Einflüsse auf die Architektur der 1990er Jahre und ihre Entwicklungslinien zu diskutieren.

*Kurzvita*

Christian Kloss, Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung, seit 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Berlin, Fachgebiet Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten, laufendes Dissertationsvorhaben zum Thema „Bauen im Bestand - Die Wohnbauten von Inken und Hinrich Baller 1967-1989“; Mitglied und Autor bei URBANOPHIL – Netzwerk für urbane Kultur